Sportnachrichten
2004 / 2005

Sascha Böhnke wurde Jugendsportler des Jahres. Die Ehrung nahmen Vereinsjugendwart Martin Steffen und Spartenleiter Jörg Schein (li.) vor.

Inhalt

Vorwort Vorstandssprecher ..... Seite 05

Jahreshauptversammlung ..... Seite 07

Scheunenfeten ..... Seite 09

Jugendabteilung ..... Seite 11

Jugendfahrt ..... Seite 13

Jugendsammlung ..... Seite 19

Tischtennis-Minimeisterschaft ..... Seite 21

Spielfest ..... Seite 23

Sommerferienprogramm ..... Seite 26

Kinderfasching ..... Seite 27

Aus den Sparten ..... Seite 28

Förderverein ..... Seite 33

Aus den Sparten ..... Seite 35

Jubilare ..... Seite 82

Vorstand ..... Seite 83

Spartenleiter ..... Seite 84

Termine ..... Seite 86

Beiträge ..... Seite 87

Wichtiger Blick über den Tellerrand

Das Jahr 2004, in sportlichen Ereignissen zusammengefasst, bringen wir wie gewohnt mit unseren Sportnachrichten den Mitgliedern und Freunden des SV Schwarz-Weiß Westerrade ins Haus.

Es ist doch immer wieder wichtig, auch über den Tellerrand seiner eigenen Sportart hinauszublicken und somit am gesamten Vereinsleben teilzuhaben – und sei es nur durch das Lesen dieser Sportnachrichten! Auch in anderen Sparten wird gekämpft, gefiebert, gewonnen, verloren und eine Gemeinschaft gepflegt.

Einen Dank an dieser Stelle an die Redakteure und Inserenten, die es uns ermöglichen, diese Zusammenfassung zum Ende eines jeden Jahres herauszubringen!

Auch im abgelaufenen Jahr wurde wieder intensive Vereinsarbeit von vielen Beteiligten für den SV Westerrade geleistet. Ich danke den Trainern, Betreuern, Spartenleitern und Förderern für ihren steten Einsatz zum Wohle des SV Westerrade.

Die Sportler haben durch Erfolge, ihr positives Auftreten und ihre Kameradschaft wieder eine hervorragende Werbung für den SV Westerrade, für unsere Region und natürlich auch für die Gemeinde Westerrade betrieben.

Für das kommende Jahr wünsche ich nun, dass alle Aktiven, Passiven und Sponsoren sich weiterhin in unserem lebendigen Verein wohlfühlen. Wir vom Vorstand werden uns diesen Herausforderungen – die gewiss nicht kleiner werden – stellen und freuen uns über jede Unterstützung.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes 2005 wünscht

Christian Deitlaff

Vorstandssprecher des SV Westerrade

Jahreshauptversammlung

Andreas Koth ist Sportler des Jahres

SVW-Sportler des Jahres wurde Andreas Koth. Vorstandssprecher Christian Deitlaff (2.v.re.) nahm die Ehrung vor. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Cornelia Damaschke und Beisitzer Ulf Janssen (li.) jeweils eine Ehrennadel.

Während der Jahreshauptversammlung im März 2004 wurde Andreas Koth als Sportler des Jahres geehrt. Der Fußballer der Bezirksoberliga-Mannschaft jagt seit seiner Kindheit dem runden Leder in Westerrade hinterher. „Zudem ist Andreas stets zur Stelle, wenn es auf und neben dem Sportplatz etwas zu tun gibt“, würdigte Vorstandssprecher Christian Deitlaff die herausragenden Leistungen des Strukdorfers. 60 der rund 1.000 Mitglieder waren bei der Jahreshauptversammlung im Jugend- und Sportlerheim anwesend. Sie bestätigten Vorstandsmitglied Conny Marquardt, die Beisitzer Melanie Puls und Dirk Marquardt, sowie Schriftführerin Ute Zickermann für jeweils zwei weitere Jahre in ihren Ämtern. Von der Versammlung bestätigt wurde der Jugendvorstand mit dem Jugendsprecher Martin Steffen.

Doppeltes Feten-Heimspiel

Die Scheunenfete am 8. Mai konnte in diesem Jahr wieder in Westerrade stattfinden, nachdem wir im Jahr 2003 auf Grund von Getreide-Einlagerungen „gezwungen“ waren, die Fete in Pronstorf zu feiern. So freuten wir uns alle besonders auf diese Party!

Die Gruppe „Tin Lizzy“ sorgte für eine super Stimmung, es wurde viel getanzt und gelacht. Der Tresendienst wurde von der Fußball-Sparte übernommen, die wie alle Jahre viel Spaß bei der Arbeit hatte und dafür sorgte, dass der Ablauf am Tresen reibungslos klappte.

Dass es auch in diesem Jahr keine Ausschreitungen gab, hatten wir den „Suburb Rats“ zu verdanken, die mit ihrer Anwesenheit für Ordnung sorgten.

Melanie Puls

Am 16. Oktober fand dieses Jahr die Herbstfete unseres Vereins statt. Im vergangenen Jahr wurde zwei Mal in Pronstorf gefeiert, dieses Jahr gab es ein doppeltes Heimspiel für alle Westerrader Jugendlichen. Die freuen sich wochenlang darauf, dass die Fete in ihrem Heimatort steigt und sie nicht mit Bus oder Auto fahren müssen.

Wie in den Jahren zuvor füllte sich die Halle erst spät, so gegen 23 Uhr, aber dann konnte die Gruppe Tin Lizzy vor „vollem Haus“ loslegen. In den Bandpausen legte der Kieler DJ Leidi auf, der sich super mit der Band abstimmte und so eine tolle Stimmung vor die Bühne, auf die Tanzfläche und in die ganze Halle brachte. Alle Anwesenden hatten Lust zu feiern, so dass wir ohne große Zwischenfälle eine super Fete feiern konnten (Zwischenfälle werden mit den Ratten als Security nicht geduldet!! Vielen Dank, ihr seid echt klasse.).

Den Tresendienst übernahm das bewährte Tischtennis-Team um Martin Steffen, zusammen mit der Volleyball-Abteilung. Den Auf- und Abbau erledigten wieder die Tischtennis-Herren mit Unterstützung einiger Kinder aus der Sparte. Die Beteiligung könnte wie immer größer sein, aber es klappt ja auch so.

Danke an alle Beteiligten, ohne euch würden wir die Feten nicht steigen lassen können.

Berit Schiefke

Sascha Böhnke ist Jugendsportler des Jahres

Ein Jahr ist schon wieder vorbei, und es ist viel passiert. Dieser Meinung sind wir vom Jugendvorstand und hoffen, **„Euch“** geht es auch allen so, denn das Angebot unseres Vereins kann sich doch sehen lassen. Es ist nicht nur der sportliche Bereich in dem

„WIR“ (Vorstand, Trainer, Übungs- und Kursleiter, ihr Sportler, Teilnehmer, sowie Sie, liebe Eltern, alle Förderer und Sponsoren im Hintergrund) unser Bestes geben.

Nein, auch sonst wird viel geboten. Ob Spielfest, Fasching, Ferienfahrt, Sommerferienprogramm und vieles mehr. All diese Veranstaltungen brauchen aber

„EUCH“ (siehe **„WIR“**), um sie mit Leben zu füllen.

Am 13. Februar 2004 fand die Jugendversammlung statt, an der 35 Jugendliche und 14 Erwachsene teilnahmen.

Auf der Tagesordnung stand die Wahl zweier Vorstandsmitglieder sowie die Ehrungen zum Jugendsportler des Jahres und die Ehrungen der Vereinsjubilare. Wiedergewählt für zwei Jahre wurden Martin Rungenhagen und Martin Steffen. Für Sascha Böhnke aus der Taekwon-Do-Sparte war dieser Tag ein besonderer, denn die Ehrung zum Jugendsportler

Der Jugendvorstand des SV Westerrade mit Anke Studt, Tim Pehlgrim, Martin Rungenhagen, Martin Steffen, Jörg Sievers und Hendrik Deitlaff (v.li.).

des Jahres kam für ihn überraschend. Spartenleiter Jörg Schein würdigte seine sportlichen und sozialen Verdienste. Sascha wurdem ein Präsent sowie der Wanderpokal überreicht. Den Geehrten für zehn Jahre Mitgliedschaft wurden Urkunden überreicht.

Vielleicht habt ihr Kinder und Jugendliche oder Sie, liebe Eltern, Anregungen, was fehlt, was besser oder was anders gemacht werden kann.

Vielleicht will jemand uns unterstützen oder fördern?

Martin Steffen

Wer nicht mitfährt, verpasst viel!

Alle waren aufgeregt, denn am 28. Juni 2004 um 8.30 Uhr trafen sich 24 Kinder sowie die Betreuer Martin Steffen, Hendrik Deitlaff, Sonja Jaacks und Jessica Zickermann am Bahnhof in Bad Segeberg. Wenig später saßen wir auch schon, das erste Mal in der Geschichte der Jugendfahrt, in der Bahn auf dem Weg nach Husum. Unsere Koffer fuhren mit Hendrik im Vereinsbus, so dass wir hiervon beim Umsteigen und auf dem Weg in die Jugendherberge befreit waren. Nach circa zwei Stunden Fahrt trotteten wir durch die Stadt in Richtung Jugendherberge. Nach der Zimmerverteilung bekamen wir unser Gepäck. Kaum waren wir auf unseren Zimmern und packten aus, da kam Martin und kündigte die erste Wanderung zum 2,5 Kilometer entfernten Strand an. Wir wanderten über einen Deich, wo viele Schafe und Lämmer waren. Einige konnten der Versuchung nicht wiederstehen und sprangen kreuz und quer über die Gräben. Manche sind sogar ausgerutscht und landeten in der Schafsch…! In den darauffolgenden Tagen hatten wir ebenfalls schönes Wetter, und wir gingen dann mit Sack und Pack zum Strand, wo wir den Tag mit Lunchpaketen „überlebten“. Am Donnerstag hatte Martin etwas Besonderes geplant, wir fuhren mit der Fähre zur Hallig Hooge. Dort angekommen, gingen wir in die Kirche und schauten uns um. Es war zwar nicht jedermanns Geschmack, aber interessant war es schon. Danach besuchten wir das Sturmflut-Kino und sahen uns einen Film an. Auf dem Weg zum Hafen ist noch eine Jacke ins Wasser gefallen, aber wir konnten sie zum Glück noch rechtzeitig retten. Als wir dann noch ein wenig über die Hallig wanderten, konnten manche links und rechts nicht unterscheiden, worauf wir am Abend den Verkehrsregeln lauschten. Als wir nachher ins Bett gingen, hatten wir gar keine Salzstangen mehr auf unserem Zimmer, weil Hendrik Inkens drei Packungen Salzstangen Vorrat aufgegessen hatte. Am Freitag ist Jessica leider schon wieder abgereist. Nachmittags sind wir noch ein bisschen gewandert, doch nach einiger Zeit waren wir erschöpft, so dass wir zurück in die Jugendherberge wollten. Als Martin uns aber ein Eis versprach, löste sich die Müdigkeit ganz schnell. Gesagt, getan, jeder bekam zwei Kugeln, worüber wir uns

Nicht immer war das Wetter sommerlich.

Eine Abkühlung in der frischen Nordsee.

alle sehr freuten. Als wir mit unserem Eis durch die Stadt gingen, trafen wir noch Jessica mit ihren Eltern, aber leider mussten sie schon bald weiter.

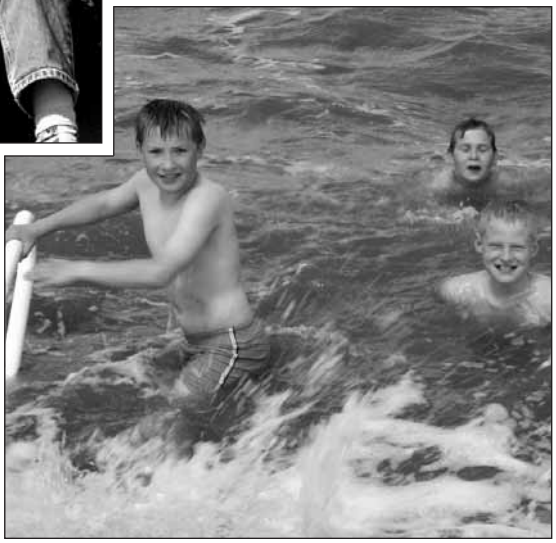
Auch bei schlechtem Wetter konnten wir uns beschäftigen. Das bewiesen wir am Sonnabend-Vormittag, als es in Strömen regnete. Wir wiederholten das „Kennenlernen“ und spielten Gesellschaftsspiele. Am Tag der Abreise verkürzten wir uns die Wartezeit mit einem Besuch im Schifffahrtsmuseum (was sehr spannend war!). Als sich dann endlich jeder ein tolles Andenken gekauft hatte, konnte es mit der Rückfahrt losgehen. Leider hatte ein Zug Verspätung, so dass wir in Neumünster nur noch die Rücklichter unseres Zuges nach Bad Segeberg sahen. Es war eine Stunde Warten angesagt, doch das war nicht schlimm, denn wir hörten Musik, lasen Bücher oder Zeitschriften und flochten Scoubidos. Hendrik, der mit dem Gepäck am Bahnhof in Bad Segeberg wartete, informierte unsere Eltern, die uns dann mit einer Stunde Verspätung in Empfang nehmen konnten.

Doch eines ist sicher, wer das nächste Mal nicht mitfährt, der verpasst eine ganze Menge Spaß!!

Sina Broers, Katja Göttsche, Henrieke Rottgardt und Inken David-Studt

Jugendfahrt 2004

Jugendfahrt 2004



Jugendsammlung

Selbstlose Helfer

Ja, es gibt sie noch, die selbstlosen Helfer für unseren Verein. Bei der Jugendsammlung waren Jacob Möller, Niklas Cremanns, Mona Gergeleit, Tim Frederik Priebe, Maximilian Kasch, Mareike Dohse, Svenja Engeler, Christina Jaacks, Katharina und Christoph Studt, Thomas Siegmann, Fabian Sadowski, Lena Wormuth und Tim Pehlgrim für uns mit ihren Sammeldosen unterwegs. 1.337,73 Euro kamen in diesem Jahr zusammen, wovon 802,64 Euro dem Verein für seine Jugendarbeit zustanden. Die restlichen 535,09 Euro teilten sich Lande- und Kreisjugendring.

Den Sammlern wurde ein kleines Präsent überreicht und wir hoffen, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sind.

An dieser Stelle gilt unser Dank allen, die für die Sammler ein offenes Herz hatten.

Martin Steffen

Projekt

Tischtennis in der Grundschule

Projektwoche in der Schule Goldenbek: Eine Woche hatten wir die Gelegenheit, mit zwölf Kindern das Einmaleins des Tischtennis zu erlernen. Alle Kinder waren mit großem Ehrgeiz bei der Sache. Keines der Kinder verzagte und man sah, dass auch eine technisch schwere Sportart von den Kleinen, die kaum über den Tisch schauen konnten, beherrscht werden kann. Am Ende dieser Woche, bei der Darstellung der Projekte, konnten die Eltern und Lehrer sich von dem Erfolg überzeugen. Schön, dass es diese Zusammenarbeit zwischen der Schule und unserem Verein gibt.

In der Grundschule in Goldenbek boten Martin Steffen und Hendrik Deitlaff ein Tischtennis-Projekt an.

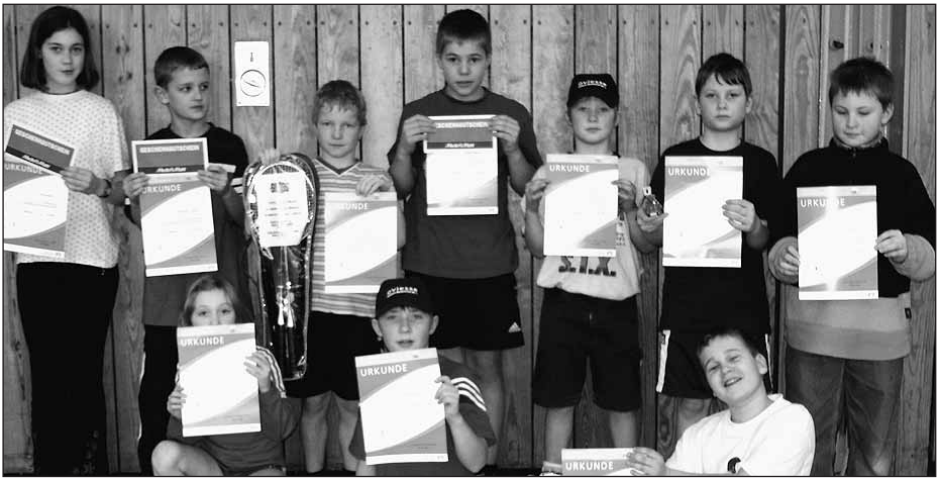
Martin Steffen

TT-Minimeisterschaft

Verbissener Kampf beim Bezirksentscheid

Am 15.Februar 2004 war es wieder soweit: Tischtennis-Minimeisterschaft in der Sporthalle in Goldenbek. 11 Teilnehmer wollten sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen, um sich für den Kreisentscheid zu qualifizieren. Dies gelang bei den

Mädchen 8 Jahre und jünger:	Josie Lange,
Mädchen 9-10 Jahre:	Lena Wormuth,
Jungen 9-10 Jahre:	Jannik Broers vor Maximilian Cremanns und Friedemann Dohse,
Jungen 11-12 Jahre:	Henrik Behrens vor Maximilian Lange.



Die erfolgreichen Teilnehmer bei den Tischtennis-Minimeisterschaften.

Aufgrund des schlechten Wetters konnten leider nicht alle den Kreisentscheid besuchen. Hier behaupteten sich Lena Wormuth und Maximilian Cremanns.

Ein Heimspiel hatten diese beiden dann beim Bezirksentscheid, der wieder einmal in Geschendorf stattfand. Hier waren 52 Kinder am Start, die sich einen verbissenen Kampf lieferten, um die begehrten Plätze für das Landesturnier zu erreichen. Lena und Maximilian blieb leider nur der undankbare 5. Platz. Schade für die beiden, so waren sie Ersatzkandidaten, falls einer von den anderen absagt, was nicht eintrat.

Auch im Jahr 2005 wird wieder so eine Veranstaltung stattfinden, an der alle Kinder teilnehmen können, die nach dem 1. Januar 1992 geboren sind.

Martin Steffen

Sporthalle wurde zum Bauernhof

Am 18. April 2004 war es wieder soweit: Alle Kinder und Jugendlichen waren eingeladen, an unserem 5. Sport- und Spielfest unter dem Motto “Rund um den Bauernhof” teilzunehmen. 45 Kinder stellten sich dieser Herausforderung und meisterten die Spiele mit Ehrgeiz, Geschicklichkeit und natürlich viel Spaß.

In vier Altersgruppen aufgeteilt und mit Gummistiefeln, Latzhose, Hut und Handschuhen bekleidet, bewältigten die Kids den “Trecker- und Schiebkarrenparcours”. Schnelligkeit war beim „Heuballenstapeln“ und an der „Werkzeugwand” gefragt. Um Geschicklichkeit ging es beim „Schweinefüttern” von der Schaukel und beim „Blinde Kuh”-Spiel. Das „Tastspiel” war zum Schluss nicht mehr so beliebt, da die Banane dem Druck der Kinderhände nicht gewachsen war.

Die Sieger in den Altersgruppen:

5- bis 6-Jährige:	Sarina Lahann vor Sari Pape und Jonatan Tiegs;
7- bis 8-Jährige:	Philipp Schenke vor Finn Leonhardt und Josie Lange;
9- bis 10-Jährige:	Kaja Aniol vor Moritz Sievers und Sana Bayati;
11- bis 13-Jährige:	Maximilian Lange vor Madeline Beckmann und Christoph Studt.

Eine Fahrt auf dem Traktor gehörte natürlich auch zu den Aufgaben.

Spielfest

Auch in diesem Jahr konnten wir allen Teilnehmern Gewinne überreichen.

Des Weiteren wurden zwei Tageskarten für den Hansapark verlost. Glücksfee Christina Jaacks machte hier Sarina Lahann und Mandy Beckmann zu den glücklichen Gewinnern.

Für die Eltern und Zuschauer war auch wieder ein Kaffee- und Tortenbuffet hergerichtet worden.

Wir bedanken uns herzlich für alle Torten-, Kuchen-, Sach- und Geldspenden, sowie für die tatkräftige Unterstützung.

Beim Spielfest gaben sich alle teilnehmenden Kinder viel Mühe.

Das nächste Spielfest – hoffentlich mit Euch – findet am 6. März 2005 statt.

Für den Jugendvorstand

Anke Studt

Spaßgarantie für alle

Das Sommerferienprogramm begann am 28. Juni 2004 mit der Aktion „Windlichter basteln“und endete am 6. August 2004 mit unserer traditionellen Nachtwanderung.

Am 21. Juni klingelte morgens in aller Frühe schon das Telefon der Anbieter, und los ging’s mit dem Anmelden zu den heiß begehrten Veranstaltungen.

Insgesamt 32 Angebote ließen in diesem Jahr keine große Langeweile aufkommen. Denn an jedem Wochentag gab es mindestens eine Aktion, bei der alle Kinder – ob Mitglied oder nicht – Spiel, Spaß, Spannung erleben konnten. Zu den „Oldies“ gehörten dieses Mal noch Kochen in Seedorf, Luftgewehrschießen, Wasserski, Kinderdisco und Windlichter basteln.

Vielen Dank sage ich all denen, die mit soviel Zeit, Hilfsbereitschaft, Freude, Spaß, Unterstützung, Energie und Kinderliebe dieses Programm auf die Beine gestellt haben. Im Namen aller Kinder und deren Eltern sage ich herzlichen Dank.

Wasserski fahren war eine der Aktivitäten beim diesjährigen Sommerferienprogramm.

Eure Mutsi (Astrid von Horsten-Behrens)

PS: Vielleicht haben einige Leute noch Ideen für 4- bis 5-Jährige, denn immer wieder werde ich auf Aktionen für diese Altersgruppe angesprochen. Wer hat also Ideen für diese Kinder?

Änderung im nächsten Jahr: Anmeldetag wird dieses Mal mit Uhrzeit vorgegeben. Es gilt für alle eine Anrufzeit ab 18 Uhr.

Tolle Kostüme und jede Menge Spaß

Es ist immer wieder erstaunlich, mit wieviel Liebe und Geschick die Eltern ihre Kinder zu unserer Faschingsfeier einkleiden. So tummelten sich etwa 80 Kinder in ihren supertollen Kostümen im Jugend- und Sportlerheim Westerrade. Sie tanzten und spielten und freuten sich natürlich über jeden leckeren Bonbonregen.

Auch in diesem Jahr haben wir mit den kleineren und größeren Kindern getrennt gefeiert, damit wir die Spiele altersgerecht gestalten konnten. DJ „Ente“ alias J.P.S. von der Malibu Show Disco brachte uns mit seiner fetzigen Musik zum Schwitzen, und wir hatten einen rundum tollen Nachmittag.

Helau sagen

Mutsi (Astrid von Horsten-Behrens)
und Giggi (Brigitte Kruse)

Die Stimmung beim Fasching im Westerrader Sportlerheim war wieder prächtig.

Klassenerhalt ist erstes Ziel

Oliver Schaufert ist der Abwehrorganisator des SVW. Fotos: SZ

Luiz Friedrich in Aktion: Der Stürmer des SV Westerrade II glänzt durch großes Engagement.

Nach dem Aufstieg der 1. Herren-Mannschaft in die Bezirksoberliga galt es, den Klassenerhalt zu schaffen. Nach einem schwachen Start in die Saison wurden mit tollen Ergebnissen die nötigen Punkte eingefahren und frühzeitig der Klassenerhalt gesichert. Mit einem guten 10. Platz wurde die Saison 2003/2004 beendet.

Die Saison 2004/2005 begann etwas schleppend. So wurden zwar nur wenige Spiele verloren, aber auch nur wenige Spiele gewonnen. Viele Unentschieden dürften am Ende der Saison nicht reichen, um den Klassenerhalt zu schaffen.

Die 2. Mannschaft sicherte sich mit einem Sieg am letzten Spieltag der Saison 2003/2004 in einem echten Endspiel beim SV Rickling den Klassenerhalt. Viele Fans begleiteten die Mannschaft zum Auswärtsspiel und unterstützten die Truppe lautstark. In dieser Saison 2004/2005 wurde ein starker Start hingelegt und lässt ein Abschneiden der Mannschaft im oberen Tabellendrittel erhoffen.

Die Frauenmannschaft erreichte in der vergangenen Saison einen eher enttäuschenden 7. Platz in der Bezirksliga. In der Sommerpause 2004 wurde eine Zusammenarbeit mit

Eintracht Segeberg angestrebt. Neben zehn Spielerinnen sollte auch ein Betreuer zur Verfügung stehen. Nach bereits wenigen Spieltagen stand jedoch fest, dass nur drei Spielerinnen den Weg aus Bad Segeberg nach Westerrade gefunden haben und zuverlässig den Kader verstärken. Die Mannschaft wird von Marc Gorrissen betreut. Hier geht es in dieser Saison von Beginn an um den Klassenerhalt.

Im Januar und Juli 2004 konnte erneut der VfB Lübeck dreimal in Westerrade begrüßt werden. Zu zwei Spielen gegen unsere 1. Herrenmannschaft und gegen den SV Lurup waren viele Zuschauer auf dem Sportplatz.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Aktiven für den Einsatz im Verein bedanken. Ein weiterer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die es nicht möglich wäre, den derzeitigen Stand zu halten.

Ohne Förderverein stünde der Verein nicht dort, wo er heute steht. Eine 1. Mannschaft in der Bezirksoberliga, eine 2. Mannschaft in der Kreisklasse B und eine Frauenmannschaft in der Bezirksliga! Das gibt es nur in Westerrade! Vielen Dank für die Unterstützung!

Bitte macht alle weiter so!

Sönke Schubert (Fußball-Obmann bis zum 12. November)

Pokal-Aus in der ersten Runde

Die Altherren-Fußballer haben auch in dieser Saison wieder eine Reihe von Freundschaftsspielen absolviert – zumeist erfolgreich. Einzig im Herbert-Lange-Pokal gab es eine unerwartete 2:4-Niederlage gegen den Daldorfer SV.

Hoffnung auf eine bessere Rückrunde

Der Einsatz stimmt bei den Fußball-Frauen des SV Westerrade. Foto: SZ

In der laufenden Saison 2004/2005 zeigt sich die Frauenmannschaft des SVW von ihrer denkbar schlechten Seite. Mit nur drei Punkten steht das Team nach der Hinrunde abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz der Bezirksliga. Dabei hatte man vor der Saison Größeres geplant. Mit den Segeberger Zugängen Lisa Petersen, Frederike Nitsch und Jacqueline Bastuck, dazu Janine Strungat und obendrein die Zwillinge aus der eigenen Mädchen-Jugend, Stefanie und Sonja Jaacks, wollte man sich in den oberen Gefilden der Tabelle ansiedeln. Vergessen sein sollte die vergangene Rückrunde und ein mittelmäßiger 7. Platz in der Endtabelle. Gleichzeitig mussten aber auch Nicole Hugo, Simone Hartz (beide Schwangerschaft), Monique Hartz (Pause) und Sabrina Jochum (aufgehört) gleichwertig kompensiert werden. Der Saisonauftakt verlief jedoch alles andere als erwartet: Fünf Pleiten in Folge hatten den Rücktritt von Coach Sönke Schubert zur Folge. Der Wechsel zum Trainerduo Jan Evers und Marc Gorrissen brachte aber auch nicht den langfristigen Auftrieb. So hagelte es nach dem Einstandserfolg (4:1 gegen den TSV Malente) weitere Niederlagen…

Nun heißt es für das Team also, die Hoffnungen auf eine bessere Rückrunde nicht aufzugeben und das Endziel Klassenerhalt nicht aus den Augen zu verlieren. Auf geht's!

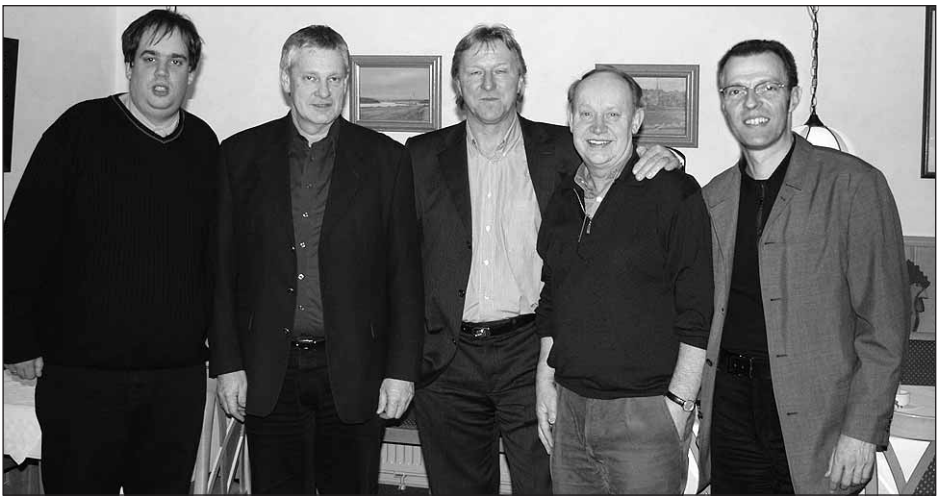
Anne Jäkel

Horst Hrubesch war zu Gast in Strenglin

Der Förderverein Jugend- und Fußballsport im SV Westerrade wurde 1998 gegründet und hat derzeit 48 Mitglieder. Dieser kleine aber feine Kreis unterstützt die Fußballabteilung durch Mitgliedsbeiträge, Sponsorensuche und Veranstaltungen maßgeblich und uneigennützig. Die Gelder kommen allen alten und jungen Fußballverrückten direkt zu Gute, unterstützen und entlasten dadurch den Gesamtverein in erheblicher Form. Wir sind auf kleine und große Förderer angewiesen und freuen uns über jede Unterstützung.

Absolutes Highlight und Dankeschön an alle Förderer und Helfer ist der inzwischen über die Grenzen des Kreises hinaus bekannte Sponsorenabend in der Strengliner Mühle bei unserem Freund Hans Molt. Im Februar dieses Jahres durften wir uns über Horst Hrubesch und seine Plauderei aus dem Nähkästchen freuen. Ein Erlebnis für alle Anwesenden und schon damals die Frage, wer uns nach HSV-Kultmasseur Hermann Rieger, Ex-VfB Trainer Dieter Hecking und Fifa-Schiedsrichter Frank Schumacher wohl in 2005 die Ehre geben wird? Alle Fördervereinsmitglieder werden natürlich wieder rechtzeitig eingeladen. Das sollte vielleicht schon Anreiz genug sein, endlich das 50. Mitglied zu werden oder zu werben.

Der Fördervereinsvorstand (Ulf Janssen, Volker Puls und Stefan Pabst) wünscht allen Sportfreundinnen und Sportfreunden des SVW ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2005. **Stefan Pabst**



Ein Abend mit Horst Hrubesch (Mi.): Niels Vogt, Christian Deitlaff, Hans Molt und Stefan Pabst (v.li.) gehörten zu den Gästen des Fördererabends in der Strengliner Mühle, die den Ausführungen des ehemaligen Nationalspielers lauschten.

Schwierige Rahmenbedingungen

Nicht gerade einfacher ist die Arbeit für den Jugendfußball in der Vergangenheit geworden. Dabei ist klar, dass Ehrenamtler immer wertvoller werden. Jedoch werden Menschen, die sich in unserem Bereich engagieren, leider auch immer seltener. Erschreckend in gewissen Altersklassen ist zudem die schlechte Mitarbeit der Eltern.

Zudem wird der Kostenfaktor im Jugendfußball immer größer. Ein unzumutbarer Strafen- und Regelkatalog des Kreisfußballverbandes Segeberg schränkt die Flexibilität des Jugendfußballs sehr ein. So kostet eine Spielverlegung im Jugendbereich mittlerweile 15 Euro. So gestaltet man die Terminierung der Jugendspiele sehr schwierig und unnötig teuer.

Der SV Westerrade bietet trotzdem von der A- bis zu GS-Jugend allen Nachwuchsfußballern die Möglichkeit, im Verein dem runden Leder hinterherzujagen. Auch die Mädchenfußballerinnen sind weiter sehr aktiv. Im A-, B- und C-Jugendbereich wird erfolgreich mit dem TuS Garbek kooperiert.

Helge Thissen

Rüdiger Behrens (li.) und Helge Thissen (Mi.) erhielten vom Fördervereinsvorstandsmitglied Stefan Pabst Jacken für alle Jugendbetreuer.

A-Junioren stiegen in die Kreisliga auf

Im Sommer habe ich zusammen mit Björn Sokoll die A-Junioren (Spielgemeinschaft mit dem TuS Garbek) übernommen. Eine Mannschaft, in der mehr als die Hälfte der Spieler Kreisliga-Erfahrung (Saison 2003/2004 – 6. Platz) hat. Besonders erfreulich aus Westerrader Sicht ist, dass wir mit Lars und Sven Diercks, Stefan Jochum und Torge Paap Spieler von anderen Vereinen zurück holen bzw. reaktivieren konnten. Uns steht damit ein Kader von insgesamt 17 Spielern zur Verfügung.

Die Saison 2004/2005 begann für uns mit einer unglücklichen 2:3-Niederlage im Pokal gegen den SV Henstedt-Rhen. Ein kampfstarkes Spiel mit hohem Tempo, das erkennen ließ, was diese Mannschaft zu leisten im Stande ist, wenn alle Spieler ihre Fähigkeiten abrufen. In der Qualifikationsrunde gab es überzeugende Siege gegen SG Bornhöved/Daldorf (8:1), SV Weede (6:1) und dem TuS Tensfeld (7:1). Lediglich gegen den übermächtigen SV Wahlstedt haben wir mit 0:8 deutlich verloren. Eine Frage blieb allerdings lange offen: Hat das 2:4 gegen den TuS Fahrenkrug über die Kreisligazugehörigkeit entschieden? Am Ende nicht, denn das Team stieg in die Kreisliga auf.

Martin Schröder

Hintere Reihe von links: Martin Schröder, Johannes Sielas, Dommenik Stepputat, Timo Stiller, Tom Kasch, Patrick Schöning, Sven Habich, Lars Diercks, Torben Gloe, Björn Sokoll, vordere Reihe von links: Sven Diercks, Stefan Jochum, Niels Doose, Leif Ilinsch, Torge Paap, Daniel Mester, vorne liegend: Hannes Lintschnig, nicht auf dem Foto Björn Gärtner und André Mertens.

B-Junioren benötigen Unterstützung

Bei den B-Junioren geht die Spielgemeinschaft mit dem TuS Garbek ins zweite Jahr. In der vergangenen Saison konnten wir in der Kreisklasse B am Ende den 4. Platz belegen. Ein toller Erfolg, auch wenn mehr drin gewesen wäre, denn bis kurz vor Schluss konnten wir Anschluss an die Tabellenspitze halten.

In der Qualifikationsrunde der Saison 2004/2005 haben wir meistens hohe Niederlagen einstecken müssen. Lediglich gegen den SV Schackendorf konnten wir uns zweimal deutlich mit 5:1 und 8:2 (Pokal) durchsetzen. Dieses liegt unter anderem wie im Vorjahr daran, dass die aus den C-Junioren gekommenen Spieler Probleme mit der Umstellung vom Klein- aufs Großfeld haben. Wir sind uns aber sicher, dass sich dieses bis zum Winter bessert und sich dann auch Erfolge einstellen werden.

Leider fehlt uns von Westerrader Seite noch ein Betreuer/Trainer. Dass ich die B-Junioren neben der A-Junioren zusammen mit Günter Röthig (TuS Garbek) betreue, war ursprünglich nur als Übergangslösung gedacht. Interessenten können sich gerne bei mir melden. Ebenso möchte ich auch noch einmal die Eltern der Westerrader um mehr Unterstützung bitten, denn es geht hier um IHRE Kinder.

Martin Schröder

Hintere Reihe von links: Martin Schröder, Sven Wenskat, Kevin Schöning, Günter Röthig, Norman Trozki, Lasse Röthig, Thilo Möller, vordere Reihe von links: Simon Homp, Tim-Frederik Priebe, Alexander Vogel, Daniel Ralf, Michael Schacht, Oliver Mester, Jörn Schröder, Philipp Gercke.

D-Jugend mit dem olympischen Gedanken

Die D-Jugend-Kicker des SVW beim Sommerturnier in Westerrade.

Die Saison 2004/05 ist am 14. August mit unserem Sommerturnier gestartet. Parallel dazu haben wir den olympischen Gedanken mitgetragen, nämlich: Dabei sein ist alles! Es war ein ruhiger und sonniger Turniertag.

Nico Könnecke, Phillip Kruse, Max Kasch, Lennart Struve, Moritz Behrens, Nico Engel, Marcel Langmesser, Marcel Mühlmeister, Michael Jaacks und Alexander Albert bilden den Spielerkader für die Qualifikationsrunde. In dieser Runde belegten wir Platz eins und spielen derzeit in der Kreisliga. Die Spieler und die Trainer Rüdiger Behrens und Björn Hoger versuchen alles, um positive Resultate zu erreichen. Interessierte dürfen jederzeit zum Schnuppern vorbeischauen.

E-Jugend mit toller Moral

Bei der E-Jugend kam es ebenfalls im Sommer zu einem Betreuerwechsel. Die Mannschaft wird jetzt von Stefan Witt und Dirk Scheel betreut. Neben den bereits seit Jahren spielenden Kindern freuen wir uns über drei „Neuzugänge“. Der Mannschaftskader, zu dem auch zwei Mädchen gehören, wuchs somit auf 16 Spieler und Spielerinnen an. Wir hoffen, dass die „Neuen“ dem Fußball und der Mannschaft treu bleiben werden.

Die Qualifikationsrunde bescherte uns sehr starke Gegner wie die ersten Teams des SV Sülfeld, Union Ulzburg und Leezener SC. Diese Spiele gingen zwar verloren (auch relativ deutlich), jedoch musste der Mannschaft für ihre klasse Moral ein großes Lob ausgesprochen werden. Es wurde immer bis zum Schlusspfiff um jeden Ball gekämpft und innerhalb der Mannschaft war während der Spiele nie ein böses Wort zu hören. Für uns bedeutet dies eine intakte Mannschaft, in der sich niemand in den Vordergrund stellt und es in erster Linie um den Spaß am Fußballspielen geht.

Wir sind sicher, dass der 5. Platz in der Qualifikation nicht das wahre Leistungsvermögen der Mannschaft ausdrückt, und wir in einer der Kreisklassen sicherlich um die vorderen Plätze mitspielen werden.

Dabei sind: Thore Schlüter, Berengar Lange, Amelie Schickhoff, Vincent Dolinsek, Alexander Witt, Philip Wolf, Marvin Ahrens, Maximilian Mews, Florian Ripke, Jesper Scheel, Till Ahnfeldt, Melina Kossak, Henry Albers, Dominik Lindackers, Marcel Schiefke, Till Pritschau.

Wer sonst noch Lust am Fußballspielen hat, kann jederzeit gerne zu einem „Probetraining“ vorbeischauen.

Stefan Witt und Dirk Scheel

F-Jugend lief auf der Lohmühle auf

Mit dem neuen Trainergespann Lars & Sven Diercks gingen wir mit 15 Spielern und Spielerinnen in die Saison 2004/2005. Alle sind mit viel Freude und Eifer dabei, und es ist selten, dass jemand beim Training fehlt. Das Training (montags und donnerstags von 17.00 bis 18.15 Uhr in Strukdorf) macht Riesenspaß, und die spielerischen Fortschritte sind unverkennbar. Der Saisonstart verlief für unsere Mannschaft sehr erfolgreich (5 Spiele – 5 Siege, 46:9 Tore). Ein besonderes Erlebnis war für uns am 9. Oktober 2004. Gemeinsam mit den Spielern des VfB Lübeck liefen wir auf der Lohmühle beim Spiel des VfB gegen den FC St. Pauli auf. Das Stadion war voll besetzt und es herrschte eine tolle Stimmung – wir glauben, die haben alle nur uns zugejubelt !! Bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren, dem Axa-Center Flaig, Lübeck und Köhler Fahrzeugtechnik aus Heilshoop, die uns mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet haben.

Jens Behrens (Betreuer)

Die F-Jugendkicker erhielten neue Trainingsanzüge.

GS-Jugend mit großen Fortschritten

Nachdem wir unseren Bericht in den Sportnachrichten 2003/2004 in der Hoffnung auf den ersten Sieg abgeschlossen hatten, ließ dieser nicht mehr lange auf sich warten. 1:0 gegen den TuS Garbek beim Hallenturnier in Schlamersdorf – die Freude war riesengroß. Die Hallenturniere verliefen mit gutem Erfolg und jedes Kind konnte so einige Medaillen mit nach Hause bringen. Nach der Hallensaison waren die Fortschritte aller Kinder nicht zu übersehen, und in der Frühjahrsserie verloren wir kein Spiel (bei sieben Siegen und zwei Unentschieden) mehr!! Abschließend bedanken wir uns bei Sonja Karwatzki und Rebecca Kruse für ihren tollen Einsatz und die gelungene Abschiedsüberraschung. Ab der Saison 2004/2005 wird die GS-Jugend von Detlev Voigt und Peter Hoffmann betreut.

Jens Behrens (Betreuer)

TIGALA • **Tier · Garten · Landwirtschaft**

Landhandel Schieren

für Kleintierhalter, Pferdefreunde, Hobbygärtner, Landwirte, Jäger usw.

Wir führen für Sie:

Futtermittel, Sämereien, Pflanzenschutz und Düngemittel für den Garten, Speisekartoffeln

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Kai Schumacher Westerrader Str. 5, 23795 Schieren

Tel. 0 4551/23 05 oder 01 60/94 96 10 60

Neuaufbau mit viel Zuversicht

Die Mädchen-Fußball-Mannschaft des SV Westerrade schaffte in der vergangenen Saison die Qualifikation für die Kreisliga, in der wir am Ende einen Platz im hinteren Feld belegten. Im Kreispokal-Endspiel unterlagen wir leider zum zweiten Mal in Folge der Mannschaft aus Henstedt-Rhen, schafften aber mit der Finalteilnahme den zweiten Platz in diesem Wettbewerb.

Die beiden wichtigsten Spielerinnen Sonja und Stefanie Jaacks verließen unsere Mannschaft am Ende der Saison aus Altersgründen und verstärken nun die Frauen-Mannschaft. Zur neuen Saison traten sechs neue Spielerinnen der Mädchenmannschaft bei und auch unser Trainer Helge Thissen bekam Unterstützung durch Co-Trainer Sandro Wauer aus Weede. Er folgte Marcus Schiefke, der leider aus familiären Gründen nach eineinhalbjähriger Tätigkeit als Betreuer sein Amt aufgab.

Unser Team besteht zur Zeit aus 13 Spielerinnen. Durch die große Anzahl von Zugängen befindet sich die Mannschaft im Neuaufbau. Es reichte nach der Vorrunde in dieser Saison nur für die Kreisklasse B, die es jetzt erstmals im Mädchenfußball gibt. In unserem ersten Hallenturnier mit der neu formierten Mannschaft erreichten wir in Lübeck unter zehn Mannschaften Platz drei, was uns für die weitere Saison zuversichtlich macht.

Rieke Voß

Die Mädchen-Fußballerinnen werden von Helge Thissen (li.) und Sandro Wauer betreut.

Erfolgreiche Saison

In den Sportnachrichten 2003/04 hieß unsere Überschrift „Wiedereinstieg in die Hobbyliga“. Wir nahmen am Punktspielbetrieb in der Volleyball-Hobbyliga Stormarn-Süd in der 2. Liga teil. In der Gruppe spielten sieben Mannschaften gegeneinander. Über unseren Erfolg waren wir selbst überrascht. Seit Saisonbeginn führten wir die Tabelle an und verteidigten den 1. Platz bis zum Saisonende!

Unsere Spiele gegen:	Hinrunde:	Rückrunde:
Hoisdorf	3 : 0	3 : 1
Mollhagen	3 : 1	3 : 0
Bad Oldesloe	3 : 1	2 : 3
Reinfeld	3 : 0	3 : 0
Hoisbüttel	3 : 0	3 : 1
Jersbek	3 : 1	3 : 0

Erfolgreiches Team: Die SVW-Volleyballer stiegen ungeschlagen auf.

Volleyball

Durch den Tabellensieg sind wir in der Spielsaison 2004/2005 in die 1. Liga aufgestiegen. Noch eine positive Nachricht: Die Volleyballsparte erfreut sich zur Zeit über einen regen Zulauf. Wir haben uns daher im Sommer entschlossen, eine zweite Mannschaft zu melden. Westerrade II spielt ebenfalls in der Hobby-Liga Stormarn Süd und startet in der 3. Liga.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei meiner Hobby-Mixedmannschaft herzlich bedanken, denn für den Erfolg der Sparte trägt jeder Einzelne seine Mitverantwortung. Die gute Stimmung, Engagement und Loyalität in der Mannschaft haben uns zum Erfolg geführt! Mich persönlich freut es um so mehr, da wir diesen Erfolg ohne Trainer erreicht haben!

In diesem Jahr liegt unsere Priorität darin, dass sich die einzelnen Mannschaften in sich und aufeinander abstimmen. Außerdem gilt es, die neuen Mitspieler in die jeweiligen Mannschaften zu integrieren. Wir haben in der Vergangenheit keine Möglichkeit ausgelassen, an Turnieren teilzunehmen. In diesem Jahr wollen wir versuchen, jeweils beide Mannschaften starten zu lassen. Bei Turnieren haben wir die Möglichkeit, insbesondere die neuen Mitspieler einzusetzen. Mit den Wahlstedtern, die ebenfalls in der 1. Liga spielen, intensiviert Westerrade I die Freundschaftsspiele.

Wir trainieren jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr in der Amtssporthalle in Geschendorf. Gerne nehmen wir neue Spielerinnen und Spieler zur Verstärkung bei uns auf. Grundlegende Spiel- und Stellungskenntnisse sind von Vorteil. Interessierte können sich jederzeit unter Telefon 04553/887 bei mir melden oder kommen am Trainingstag einfach vorbei.

Die „Just for Fun“-Gruppe spielt jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr in der Amtssporthalle in Geschendorf. Auch diese Gruppe heißt neue Mitspieler- und spielerinnen jederzeit herzlich willkommen. Hier kann jeder mitmachen, der Spaß am Volleyball hat. Morten Pauch ist der Ansprechpartner für diese Gruppe und ist unter Telefon 04553/479 zu erreichen.

Oliver Wormuth (Spartenleiter)

Positive Bilanz

Schon wieder neigt sich das Jahr dem Ende, und es wird Zeit, Bilanz zu ziehen. Es war wieder ein Jahr, wo wir viel Positives zu berichten haben. Aber auch einige kritische Bemerkungen dürfen nicht fehlen.

Aber beginnen wir ganz vorne. Wir starteten in die Saison Anfang Mai mit einem Kuddel-Muddel Turnier für alle Tennisteilnehmer. Weitere Turniere konnten aufgrund mangelnder Resonanz nicht durchgeführt werden.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder Addi als Trainer gewinnen. Er stand uns drei Stunden die Woche, außer in der Ferienzeit, jeden Donnerstag zur Verfügung. Im Rahmen des Sommer-Ferienprogramms wurde für alle interessierten Kinder ein Schnuppertennis durchgeführt. Auch hier hatte Addi die Leitung.

Insgesamt haben wir eine positive Mitgliederentwicklung. Den größten Zuwachs hatten wir in der Altersgruppe zwischen 35 und 45 Jahren. Leider haben wir aber gerade im Kinder- und Jugendbereich sehr wenig Resonanz. Dies ist eine Aufgabe, der wir uns in Zukunft mehr widmen werden.

Im Oktober ist die Tennissaison auf den Außenplätzen beendet. Die Plätze wurden winterfest gemacht. Einige Mitglieder spielen jetzt in der Halle weiter, bis die neue Sommer-Saison 2005 eingeläutet wird.

Trotz des Mitgliederzuwachses haben wir noch Möglichkeiten, weitere Spielerinnen und Spieler in die Sparte aufzunehmen. Dies ist für Mitglieder des Sportvereins ohne weitere Kosten verbunden. Für Nicht-Mitglieder ist bei Eintritt in den Sportverein das Tennisspielen ebenfalls kostenlos. Günstiger kann man nicht mehr spielen!

Dies ist mein letzter Bericht für die Tennissparte, da ich mich aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen nicht weiter in der Lage sehe, die Tennissparte zu führen. Mein Nachfolger wird zur nächsten Jahresversammlung der Tennissparte gewählt. Diese findet traditionell im Frühjahr statt.

Manfred Jansen

Spartenleiter Tennis

Badminton

Wer hat Lust auf Schnuppertraining?

Wer hat Lust, mit uns Badminton in der Amtssporthalle Ost zu spielen? Schläger und Federbälle sind für das Schnuppertraining vorhanden. Unsere Trainingszeiten sind immer am Montag von 19 bis 22 Uhr und am Freitag ebenfalls von 19 bis 22 Uhr.

Auch Jugendliche sind gern gesehen. Ein spezielles Jugendtraining findet immer am Freitag von 19 bis 20.30 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Euch.

Nähere Informationen gibt es bei Reinhard Dreher (Telefon 04553/828) und bei Jörg Sievers (Telefon 04553/1387).

Taekwon-Do

Spiel, Spaß und Kameradschaft

Zehn Jahre und kein bisschen rostig – so stellt sich die älteste Kampfkunstsparte des SV Westerrade unter der Leitung von Jörg Schein neuen Anforderungen. So trat die Abteilung geschlossen der Euro Taekwon-Do Federation (E.T.F.) bei. Der richtige Verband, so meinen wir, denn hier werden erstmals alle Taekwon-Do-Stile anerkannt, und das macht Spaß und Sinn.

Und Spaß haben die circa 20 kleinen Taekwon-Doin, die jeden Freitag die Goldenbeker Turnhalle zum Training aufsuchen. Spiel, Spaß und Kameradschaft stehen bei den kleinen Tigers im Vordergrund. Selbstverteidigung der modernen Art: In Koreas Schulen ist Taekwon-Do längst Schulsportart, denn alle Muskelgruppen sowie das Miteinander und die Motorik werden wie bei keiner anderen Kampfkunst geschult.

Viele geistige Anforderungen, wie die Formenschule (Hyong's), aber auch verschiedene Kombinationen fördern das Do, den geistigen Hintergrund. Die Schüler können sich einer Gurtprüfung unterziehen, um so Erlerntes unter Beweis zu stellen – bis hin zum Meistergrad. Jörg Schein bestand in diesem Jahr die Prüfung zum 4. DAN und erwarb die Fachtrainer- und Prüferlizenz. Sascha Böhnke bestand die Prüfung zum 1. DAN und wurde zum Jugendsportler des Jahres geehrt.

Wer Lust hat, bei uns reinzuschnuppern, kann dies jederzeit freitags in Goldenbek tun.

Jörg Schein

Effektive Körperbeherrschung

Kickboxen? – Das ist doch der Sport, wo die Leute einfach in jemanden reintreten. Blutsport, brutaler Sport für Proleten! Unmöglich!“

Über solche Sprüche können Kickboxer weltweit nur lachen. Denn sehr viele Frauen aber auch Jugendliche betreiben diese effektive Körperbeherrschung voller Begeisterung. Kampfkunst sollte jedoch immer mit dem Haupthintergrund Kampf zu tun haben, denn sonst ist der Begriff inhaltslos.

Ein Kampf ist alles andere als eine Keilerei. Er gleicht einem Schachspiel, untermalt mit List und technischer Präzision. Sehr wichtige menschliche Werte, die in unserer schnelllebigen Zeit zu kurz oder gar nicht mehr vorkommen. Dieser Sport fördert das Selbstbewusstsein und die Disziplin. Daraus, aber auch aus den einzelnen Techniken resultiert der Erfolg und die Leistung. Ob völlig untrainierte oder erfahrene Sportler, bei uns kommt jeder auf seine Kosten. Musikalisch untermalt, bei gemischter Altersgruppe und gutem Trainingsklima sind die Trainingsbedingungen sehr gut. Der gesellige Aspekt steht bei dieser Gruppe ebenfalls immer im Vordergrund. Nur wenn die Stimmung gut ist, dann ist auch das Training gut.

Neue Mitglieder ab dem 15. Lebensjahr sind herzlich aufgerufen, bei uns mitzuschwitzen.

Jörg Schein

Tiger unter sich: Spartenleiter Jörg Schein (2.v.li.) freut sich über mehr Zulauf.

Der sanfte Weg

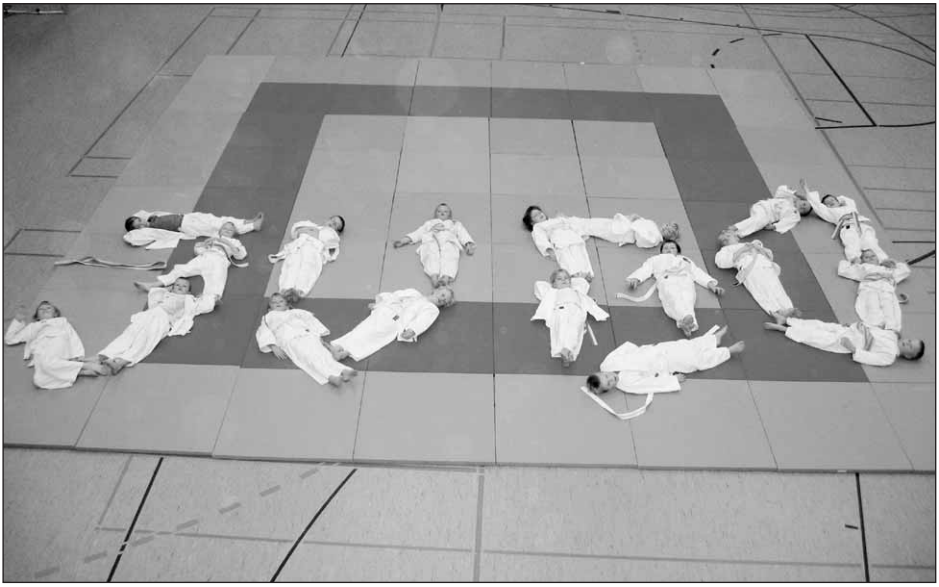
Judo – das heißt auf deutsch „der sanfte Weg“. Hierbei werden auf spielerische Weise die Judotechniken – richtiges Fallen sowie Würfe und Griffe – vermittelt und mit Hilfe von Fairness und Disziplin das Sozialverhalten automatisch mittrainiert.

Die Kinder lernen Schnelligkeit, Kraft, Bewegung und Ausdauer. Noch ein netter Nebeneffekt: Es entwickeln sich Freundschaften und Zusammengehörigkeitsgefühl.

Aber das ist noch nicht alles. Wir üben für Gürtelprüfungen (macht Spaß!), und wir fahren zu Wettkämpfen, bei denen wir schon viele Erfolge hatten. Die hier aufzuzählen, würde diesen Rahmen sprengen. Weiterhin sind wir schon im Trainingslager gewesen und steuern internationale Wettkämpfe an.

Damit ihr jetzt noch mehr von uns sehen könnt, klickt euch doch einfach ins Internet unter www.judofreunde-sv-westerrade.de oder kommt zum Training in die Sporthalle nach Geschendorf. Bis bald, wir sehen uns!

Iris Zahn



Die Judo-Kids lernen Schnelligkeit, Kraft, Bewegung und Ausdauer.

Outdoor-Trend Walking

Seit Januar 2003 werden die Stunden in der Amtssporthalle Ost in Geschendorf wie folgt angeboten:

18.30 Uhr: Aerobic oder Step-Aerobic: Im Wechsel (oder auch nach Wunsch) werden hier mit oder ohne Steps Herz/Kreislauf sowie Kondition und Koordination trainiert oder der Schwerpunkt auf die Fettverbrennung gelegt. Bei fetziger Musik werden Schrittfolgen zu kleinen Choreographien zusammengestellt. Den Abschluss bilden dann das Cool-Down und Stretching.

19.30 Uhr: Problemzonentraining: In dieser Stunde werden verschiedene Muskelpartien mit oder ohne Hanteln gekräftigt. Der Schwerpunkt liegt auf den Bereichen „Bauch-Beine-Po“, aber auch Rücken, Brust und Arme sollen nicht zu kurz kommen. Den Abschluss bildet auch hier eine ausgiebige Dehnungs- und Entspannungsphase.

Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt und eignet sich besonders als Einsteigerstunde!

Da dieses Angebot auch nicht so choreographiebegeisterte Teilnehmer und vor allem auch Einsteiger anspricht, wurde es bisher auch gut angenommen.

Um dem wachsenden Outdoor-Trend Rechnung zu tragen, wurde während der Sommermonate Mai bis August anstelle der Aerobic/Step-Stunde Walking angeboten. Auch dieses Angebot wurde gut genutzt, und Petrus hatte meistens ein Einsehen! Das Problemzonentraining schloss sich dann wie immer ab 19.30 Uhr an.

Bei unserer alljährlichen Radtour im Sommer hatten wir dieses Jahr allerbestes Fahrradwetter und mit etwa 15 Personen ein großes Teilnehmerfeld. Bei Grillfleisch und -wurst und diversen selbstgemachten Salaten sowie anderen Leckereien wurde anschließend so richtig ausgiebig geschlemmt.

Die „Fit ab 50“-Kurse laufen ganzjährig – mit Ausnahme der Sommermonate – wobei wir hier im Moment mit dem Sport- und Freizeitcenter Venice in Klein Rönnau zusammenarbeiten und dort entsprechende Räumlichkeiten angemietet haben, da die Sporthalle Ost in Geschendorf gerade in den bevorzugten Abendstunden weitgehend ausgebucht ist. Da dieses Angebot vom ursprünglichen Vormittag auf den Abend verlegt wurde, kann es nun auch von Berufstätigen genutzt werden, die rege davon Gebrauch machen.

Die Show-Truppe „Fancy Caps“ wird wieder während des Hallenfußballturniers auftreten.

Mit sportlichem Gruß

Sabine Theel-Bruhn

Spaß an der Bewegung

Jazzgymnastik

Diese kleine aber motivierte Gruppe von Frauen zwischen 25 und 50 Jahren trifft sich immer montags in der Turnhalle in Goldenbek von 19 bis 20 Uhr. Hier können alle Missempfindungen, Verkrampfungen und Problemzonen bearbeitet werden. Wir nehmen Musik verschiedener Stile zur Begleitung, und es ergeben sich nach dem Warm-up einfache Kombinationen. Man braucht keine tänzerischen Vorkenntnisse, nur Spaß an der Bewegung nach Musik und den Wunsch, etwas Angenehmes für seinen Körper im Kreise gleichgesinnter Frauen zu tun.

Jazztanz für Teenies

Seit einem Jahr gibt es diese feste Stunde für Mädchen ab zehn Jahren in der Amtssporthalle in Geschendorf immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr. Ob Videoclip oder Hip Hop – wir probieren immer kleine Kombinationen nach verschiedenen Musikstilen und fügen alles zu vollständigen Tänzen zusammen. 15 bis 20 Mädchen tun dann auch „ganz nebenbei“ viel für ihre Fitness, Haltung und Beweglichkeit.

Rückengymnastik

Der SV Westerrade bietet Rückengymnastik am Montag in der Goldenbeker Turnhalle von 18 bis 19 Uhr und donnerstags von 19 bis 20 Uhr in der Amtssporthalle in Geschendorf an. Neben den Damen aller Altersstufen sind auch Jugendliche mit Haltungsproblemen herzlich willkommen. Der Unterricht dient zur Prophylaxe und zum regelmäßigen Training im Anschluss an eine krankengymnastische Behandlung. Durch Kräftigung, Dehnung und Entspannung – auch mit Hilfe von Thera-Bändern, Hanteln und Igelbällen – werden Haltung und Muskeltonus verbessert. Bewegungen aus Alltag und Arbeit werden rückengerecht eingeübt. Im Sommerhalbjahr fügen wir Walking- und Radfahrabende ein.

Besonderes Angebot für Männer

Ein besonderes Angebot unseres Vereins sind die Kurse für Rückengymnastik nur für Männer. Von September bis Mai finden vier Kurse in der Goldenbeker Turnhalle statt, immer montags von 20 bis 21 Uhr. Trotz schweißtreibender Arbeit kommt der Spaß in den Trainingsstunden nicht zu kurz. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer jeden Alters, der mit uns während der trüben Winterzeit wirkungsvollen Sport treibt und im Frühsommer seine Walkingkilometer steigern möchte.

Ulrike Meiß-Schröder

Torfrau gesucht

Zur neuen Saison 2004/2005, die im September bereits begonnen hat, haben wir zwei Jugendmannschaften (weibliche Jugend D in der Kreisklasse und weibliche Jugend B in der Kreisliga) sowie eine Damenmannschaft (Kreisklasse) für die Punktrunde gemeldet. Unsere weibliche Jugend E konnte aus Spielermangel in dieser Saison leider nicht starten. Es wird jedoch fleißig weiter trainiert, um hoffentlich in der nächsten Saison – durch neuen Nachwuchs gestärkt – wieder in den aktiven Spielbetrieb überzugehen.

Während der Sommerpause konnten wir acht neue Zeitnehmer gewinnen. Ein paar Elternteile unserer Jugendmannschaften erklärten sich bereit, den Zeitnehmerschein zu machen, um bei den Heimspielen der Mannschaften den Schiedsrichtern durch Ausfüllen des Spielberichtsbogens hilfreich zur Seite zu stehen. Hierfür an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank. Für Interessierte werden laufend neue Zeitnehmerschulungen vom Kreishandballverband angeboten. Wer Interesse hat, kann gerne unter der unten genannten Telefonnummer nachfragen.

Bedauerlicherweise verlor die Damenmannschaft verletzungsbedingt zum Ende der vergangenen Saison ihre Torfrau. Bis zum heutigen Zeitpunkt fand sich leider noch immer

kein Ersatz, so dass eine Feldspielerin diesen Job übernehmen musste. Falls also jemand Interesse, Lust und idealerweise Torerfahrung mitbringt, ist sie jederzeit herzlich eingeladen.

Über Verstärkung in jeder der Mannschaften würden wir uns freuen. Handballerfahrung ist kein Muss. Wer Lust, Interesse und ein wenig Ballgeschick mitbringt, kann gerne einfach einmal beim Training vorbeischauen. Trainiert werden alle Mannschaften von der Ex-Bundesliga-Spielerin Zsuzsa Nyari in der Amtssporthalle Ost in Geschendorf.

Die derzeitigen Trainingszeiten:

Weibliche Jugend E (Jahrgang 94/95): mittwochs 16.30 bis 18 Uhr,

Weibliche Jugend D (Jahrgang 92/93): mittwochs 16.30 bis 18 Uhr,

Weibliche Jugend B (Jahrgang 88/89): mittwochs 18.30 bis 20 Uhr,

Damen (ab Jahrgang 86): mittwochs 18.30 bis 20 Uhr.

Ebenfalls würde die Handballsparte sich über Schiedsrichter freuen, oder solche, die es gerne werden wollen. Wenn Interesse besteht, dann meldet euch bei Meike Hanschke (Telefon 04553/997816). Wer lieber zusehen möchte, kann dies tun. Die Termine der Heimspiele hängen in der Amtssporthalle Ost in Geschendorf und am Schwarzen Brett in Westerrade (bei Heino Goerke) aus.

Die B-Jugend-Handballerinnen spielen in der Kreisklasse Segeberg.

Turnier-Premiere in Geschendorf

Neben Spiel und Spaß und natürlich sportlicher Arbeit gab es einige herausragende Ereignisse im Jahr 2004. Das größte Event war unser Taekwon-Do-Turnier im Mai. Kampfkids aus Bremen, Hamburg, Lüneburg, Quedlinburg und natürlich aus dem SV Westerrade waren mit Betreuern und Eltern angereist, um in den Disziplinen Formenlauf und Kampf die Besten zu ermitteln. Kein Westerrader Sportler ging ohne Pokal nach Hause. Im Folgemonat waren wir Gäste beim Harz-Pokal in Quedlinburg und haben in Lüneburg an einem dreitägigen Kampfseminar mit anschließender Gürtelprüfung teilgenommen.

Wegen sportlicher Neuorientierung und durch den Schulwechsel einiger unserer Kinder und Jugendlichen müssen wir in Zukunft leider auf manchen Sportler verzichten. Umso mehr freuen wir uns, wenn Anfänger bei uns den Einstieg in die koreanische Form der Selbstverteidigung und in den Wettkampfsport versuchen.

Wir trainieren immer am Dienstag von 18.00 bis 20.00 und am Donnerstag von 16.30 bis 18.00 in der Amtssporthalle Ost in Geschendorf. (Ansprechpartner: Alfred Amedick, Telefon 04553/581).

Alfred Amedick

Erstmals veranstaltete die WonHyo-Sparte ein Taekwon-Do-Turnier in Geschendorf.

Sensation bei Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeister im Tischtennis: Martin Rungenhagen (Mi.) und Torsten Cordts, der im B-Finale stand (li.), wurden von Sven Vedder geehrt.

In diesem Jahr lautet die Schlagzeile: Sensation bei der Vereinsmeisterschaft! Die Jugend zeigt es allen.

Die 1. Herren belegte in der vergangenen Saison, leider punktgleich mit dem SV Schmalensee,, nur den 2. Platz mit 37:7 Punkten und dem schlechteren Satzverhältnis. Dieses entschied auch beim 8:8 im Qualifikationsspiel gegen den TSV Bargteheide gegen uns. In der neuen Saison 2004/2005 spielt das Team also weiter in der 1. Kreisklasse und weist nach fünf Spielen 9:1 Punkte auf. Zur Mannschaft gehören Norbert Vetter, Sven Vedder, Torsten Jürgens, Hendrik Deitlaff, Martin Rungenhagen sowie Markus Schmitz.

Die 2. Herren spielt – nach ihrem 4. Platz in 2003/04 mit 28:16 Punkten – weiter in der 2. Kreisklasse mit den Spielern Christian Deitlaff, Martin Steffen, Vinzenz Meier, Helmut Dreger, Hans Tenbrüggen und Paul Weiland. Hier hat man nach fünf Spielen 9:1 Punkte, wobei Hans und Paul noch kein Spiel verloren haben.

Die 3. Herren belegte mit 9:35 Punkten den 10. Platz in der 3. Kreisklasse, in der Horst Schweiger, Jan Tolkmitt, Wolfgang Fabeck, Detlev Voigt, Torsten Cordts und Christian Engeler nach dem Umzug von Christian Pagenkopf sich auch in der Saison 2004/05 tapfer behaupten.

Die 4. Herren, sonst fast immer das Sorgenkind, ist diesmal die Vorzeige-Mannschaft. In der 5. Kreisklasse konnten die Spieler Gerd Engeler, Lothar Preiskorn, Eckhard Plath, Christian Engeler, Torsten Cordts (beide neue Saison in der 3. Kreisklasse), Axel Teegen, Volker Albers, Herbert Studt, Rita Neitz, Andreas Zimmermann, Peter Rolle sowie Thomas Siegmann (als Jugendschnupperer) die Meisterschaft mit 32:8 Punkten feiern. Torsten Cordts als Erster des unteren, Christian Engeler als Vierter im mittleren sowie Gerd Engeler als Vierter im oberen Paarkreuz in der Kreisklasse ist schon ein tolles Ergebnis. Neu in die Mannschaft kamen Bernd Runge aus der Dritten sowie Jens Frohnsdorf.

Paul Weiland und Sven Vedder (li.) siegten beim Spieleabend der Tischtennissparte.

Die Vereinsmeisterschaften im Jahr 2004 endeten mit einer großen Überraschung. Martin Rungenhagen war an diesem Tage von keinem zu besiegen. In einem hochklassigen Endpiel der Gruppe A besiegte er den Vorjahressieger Sven Vedder klar. Den dritten Platz teilten sich Christian Deitlaff und Helmut Dreger. Norbert Vetter, der Seriensieger, blieb diesmal weit hinter seinen Erwartungen zurück und schied im Achtelfinale bereits aus.

In der Gruppe B setzte sich ungeschlagen Detlev Voigt vor Torsten Cordts durch. Dritter wurde hier Gerd Engeler.

Bei den erstmals ausgeführten Doppelmeisterschaften, die in einem Losprinzip ausgeführt wurden, standen oben auf dem Siegertreppchen Gerd Behrens und Sven Vedder.

Wie bei uns üblich, wurde im Anschluss mit den Spielerfrauen bei leckerem Essen und Trinken der Abend abgerundet.

Wie in jedem Jahr haben auch das Grünkohlessen im November und der gesellige Punschnachmittag, diesmal bei „Albert“, im Dezember das alte Jahr abgerundet. Das neue Jahr begann mit dem Spieleabend im April mit den Siegern Sven Vedder vor Detlev Voigt und Vinzenz Meier beim Skat sowie Paul Weiland vor Karsten Nohrn und Wolfgang Fabeck beim Knobeln. Im Juli folgte das Tennisturnier bei strahlendem Wetter mit dem Sieger

Hans Tenbrüggen. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen, und man sah bei diesen Spielen, dass wir doch Tischtennisspieler sind. Eine von der 2. Mannschaft toll organisierte Fahradtour führte uns um die schönen und teils unbekannten Seen in unserer Gegend. Bei den Pausen gab es Gelegenheit, sich in das kühle Nass zu stürzen, was aber die meisten nicht äußerlich, sondern innerlich wahrnahmen. Bei den Spielen gab es viel zu lachen. Das anschließende Grillen in Warder bei Wolfgang Fabeck war wie immer für alle einfach toll, und alle freuen sich schon auf die nächste Tour. Auch in diesem Jahr war die Arbeit auf der Scheunenfete ein „Muss“ für alle und rundet den Bericht für dieses Jahr ab.

Unseren Sponsoren und Gönnern sei auch in diesem Jahr gedankt.

Martin Steffen

Jugend-Tischtennis

Zwei Mannschaften spielen um Punkte

In der vergangenen Saison hatten wir ja nur eine Mannschaft am Start. Das Jungen-Team mit den Spielern Thomas Siegmann, Fridolin und Fabian Henze, Christoph Studt und Julian Heick belegte in der Herbstserie den 3. Platz, was zur Qualifikation zur Champions League reichte. Hier wurde dann der 5. Platz erreicht.

Zur neuen Saison wurde ein Jungen-Team gemeldet mit Fridolin und Fabian Henze, Christoph Studt und Julian Heick, das nach drei Spielen noch ungeschlagen ist. Weiter haben wir jetzt auch wieder eine Schülermannschaft, in der Maximilian Cremanns, Maximilian und Benny Lange, Friedemann Dohse und Sebastian Kock im Moment die Stammspieler sind. Ferner gehören zur Mannschaft noch Jan Engeler, Torben Reichert, Marcel Langmesser und André Kühnel. Es ist schön mit anzusehen, wie hier trotz der einkalkulierten Niederlagen die Stimmung und der Wille ständig steigt. Auch haben wir jetzt mal wieder etliche Mädchen, so dass im nächsten Jahr auch hier eine Mannschaft gemeldet werden kann.

Bei der Vereinsmeisterschaft 2003 setzten sich in der A-Klasse Fridolin Henze vor Julian Heick und Fabian Henze durch, in der B-Klasse, die gemischt gespielt wurde, siegte

Die Westerrader Vereinsmeister im Tischtennis bei der Jugend.

Maximilian Cremanns vor Svenja Engeler und Marcel Langmesser. Im Anschluss hieran fand die Weihnachtsfeier statt. Es hat Spaß gemacht, und alle freuen sich auf die Neuauflage.

Im Oktober ging es dann in den Hansapark, wo bei bestem Wetter alles ausprobiert wurde.

An unserer angemieteten Trapperhütte wurde zum Mittag gegrillt. Hier konnten auch die Sachen untergestellt werden, und gleichzeitig war es immer wieder Sammelpunkt für alle. Abends war das Lichterfest mit großem Feuerwerk ein gelungener Abschluss dieses Tages.

Wer Lust hat, die schnellste Ballsportart der Welt einmal aktiv selbst zu erleben, der kommt doch einfach dienstags ab 17.30 Uhr in die Turnhalle nach Goldenbek oder donnerstags um die gleiche Zeit in die Geschendorfer Amtssporthalle.

Martin Steffen

Spaß und Spielfreude durch Bewegung

In der Zeit von 15 bis 16 Uhr bauen wir nach spielerischem Aufwärmen mit den 4- bis 6-Jährigen verschiedene Gerätelandschaften auf, und von 16 bis 17 Uhr werden diese altersgemäß für die 6- bis 11-Jährigen umgebaut.

Unsere Aufgabe sehen wir darin, die Kinder spielerisch in ihrer Motorik und Selbstständigkeit zu stärken. Wir schaffen Bewegungssituationen, die Bewegungsfantasien, Spaß und Spielfreude zulassen. Durch vielfältige Ausdauerspiele wie Ball-, Fang-, Tanz- und Musikspiele können alle ihren Bewegungsdrang ausleben.

Wir haben dienstags jede Menge Spaß mit Euch!

Eure Mutsi (Astrid von Horsten-Behrens) und Giggi (Brigitte Kruse)

Jeden Dienstag ist in der Turnhalle Goldenbek Spaß an der Bewegung angesagt.

Motivation für gesundes Verhalten

Kinder sitzen schon im Grundschulalter wöchentlich gut 25 Stunden an ihrem Arbeitsplatz „Schulbank“. Die Zeit, die sie bei anderen Gelegenheiten wie Essen, Spielen, Fernsehen und so weiter verbringen, ist noch nicht mitgerechnet.

Dieser „Sitzzwang“ trifft Schulkinder zu einem Zeitpunkt, wo für eine gesunde Entwicklung des gesamten Organismus Bewegung enorm wichtig ist. 15 Prozent der Kindergartenkinder und bis zu 60 Prozent der Schulkinder haben Haltungsschwächen.

Bis zum vierten oder fünften Lebensjahr bewegen sich Kinder noch rückenfreundlicher als Erwachsene. Erst dann fangen sie an, die ungesunden Verhaltensweisen, die ihnen ihre Bezugspersonen vorleben, zu übernehmen. So werden dann jahrelang die Bandscheiben überfordert, weil ihnen niemand richtiges Heben, Tragen oder Bücken beibringt oder erklärt, wie man rückenschonend sitzt.

Die Kinder erfahren in dem Kursus auf spielerische Weise den dynamischen Wechsel von Aktivierung (Spannung) und Entspannung am eigenen Leib und werden langfristig zum gesundheitsfördernden Verhalten motiviert.

Ziel der Kinderrückenschule ist es, Haltungsschäden durch Aufklärung vorzubeugen und gleichzeitig falschen Lebensmustern durch Übungen frühzeitig entgegenzuwirken.

An den Kindern, die schon mehrfach die Kinderrückenschule besucht haben, kann man jetzt schon erkennen, dass sie sich rückenfreundlicher verhalten!

Wenn wir Rückenkrankheiten verhindern wollen, müssen wir schon bei unseren Kindern anfangen!

Andrea Martin

Eltern-Kind-Turnen

Singen, Springen und Lachen

Wir treffen uns immer dienstags und donnerstags in der Zeit von 10 bis 11 Uhr in der Amtssporthalle in Geschendorf. Die Kinder sind zwischen eineinhalb und vier Jahre alt. Zur Zeit sind wir eine Gruppe von je 15 Kindern.

Wir singen Lieder, tanzen, spielen, springen vorwärts oder rückwärts und bauen unterschiedliche Gerätelandschaften auf. Auch die Eltern sind hier sehr gefragt mit ihrer Fantasie, die Übungen in kleine Geschichten zu packen oder durch eigenes Vormachen und Mitmachen die Kinder zum Nachahmen anzuregen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die uns tatkräftig beim Geräteaufbau unterstützt haben.

Eure Andrea Martin und Astrid von Horsten-Behrens (Mutsi)

Kindertanz

Mehr Spaß durch mehr Kinder

Jeden Montag treffen sich Kinder ab vier Jahre von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Goldenbeker Turnhalle und schweben in ihren Ballett-Tütüs als Elfen durch die Halle, hüpfen als Zwerge durcheinander oder wagen schon ein Tänzchen zu zweit. Die Gruppe hat sich in letzter Zeit stark vergrößert, was den Spaß natürlich erhöht.

Die Kindertanzgruppe mit Ulrike Meiß-Schröder.

Um 15.30 Uhr kommen dann die Schulkinder, die schon ein wenig Jazz-Tanz können und zu ihren liebsten Hits eine Stunde zusammen durch die Halle hoppen.

Ulrike Meiß-Schröder

40 JAHRE

Uwe Behrens
Alfred Könnecke

30 JAHRE

Silke Behrens
Anke Burmeister
Gerd Engeler
Vinzenz Meier
Norbert Vetter

25 JAHRE

Petra Schacht

10 JAHRE

Rüdiger Folkers
Björn Fruböse
Anna Gaebel
Mike Geerdts
Anne Jäkel
Sonja Karwatzky
Tessa Möller
Armin Münzberg
Jasmin Münzberg
Ute Münzberg
Klaus Niehusen
Sabine Pirsig
Ralf Priebe
Vivien Michele Schein
Johanna Schlöke
Nele Schlöke
Jürgen Schlöke

10 JAHRE

Fritz Schnackenberg
Angelika Schubert
Frederik Schubert
Moritz Sievers
Silvia Sievers
Kirsten Struve
Laura Struve
Lennart Struve
Matthias Struve
Katharina Studt
Susen Katinka Tiegs
Katharina Trozki
Antje von Lengerke
Caspar von Lengerke
Alexander Witt
Heidi Witt

Aktuelles über den Verein im Internet unter

www.sv-westerrade.de

Vorstand

Vorsitzender/Vorstandssprecher: Christian Deitlaff
Pronstorfer Straße 13, 23820 Goldenbek, Tel.: 0 45 53 / 10 13
Vorsitzende: Berit Schiefke
Lindenstraße 26, 23795 Söhren, Tel.: 0 45 53 / 98 98 21
Vorsitzende: Conny Marquardt
Pappelweg 3 b, 23820 Reinsbek, Tel.: 0 45 06 / 89 24 65
Vorsitzender/Jugendsprecher: Martin Steffen
Landstraße 33, 23820 Eilsdorf, Tel.: 0 45 53 / 7 17
Beisitzerin: Melanie Puls
Wahrendorpstraße 45, 23554 Lübeck, Tel. 0451 / 4 08 35 82
Beisitzer: Ulf Janssen
Kurt-Schuhmacher-Ring 74, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/840298
Beisitzer/Öffentlichkeitsarbeit: Dirk Marquardt
Pappelweg 3b, 23820 Reinsbek, Tel.: 0 45 06 / 89 24 65
E-Mail: conny.dirk@t-online.de
Kassenwartin: Silke Behrens
Klingenbrooker Weg 5, 23815 Westerrade, Tel.: 0 45 53 / 7 95
Schriftführerin: Ute Zickermann
Lindgrund 1, 23815 Strukdorf, Tel.: 0 45 53 / 4 06

Jugendvorstand

Jugendvorstandssprecher: Martin Steffen
Landstraße 33, 23820 Eilsdorf, Tel.: 0 45 53 / 7 17
Mobil: 01 71 / 7 82 33 42, E-Mail: Steffen-Pronstorf@t-online.de
Vorsitzender: Jörg Sievers
Kirchkamp 5, 23815 Westerrade, Tel.: 0 45 53 / 13 87
Vorsitzender: Martin Rungenhagen
Neukoppeler Straße 15, 23820 Goldenbek, Tel.: 0 45 53 / 2 56
Mobil: 01 73 / 2 47 66 59, E-Mail: rungenhagen@hotmail.com
Vorsitzende: Anke Studt
Dorfstraße 8, 23815 Strukdorf, Tel.: 0 45 53 / 12 61
Beisitzer: Hendrik Deitlaff
Pronstorfer Straße 13, 23820 Goldenbek, Tel.: 0 45 53 / 10 13
Beisitzer: Tim Pehlgrim
Hauptstraße 10, 23820 Reinsbek, Tel.: 04506/1247, Mob. 0160/1852393

Gymnastik und Tanz:
Ulrike Meiß-Schröder, Am Paradies 2,
23815 Westerrade, Tel.: 0 45 53 / 8 58
Training:
Montag in der Turnhalle Goldenbek:

Kindertanz ab 4 - 6 Jahre:	14.30 bis 15.30 Uhr
Kindertanz/Jazztanz ab 6 Jahre:	15.30 bis 16.30 Uhr
Rückengymnastik Frauen:	18.00 bis 19.00 Uhr
Jazzgymnastik:	19.00 bis 20.00 Uhr
Rückengymnastik Männer:	20.00 bis 21.00 Uhr

Donnerstag in der Sporthalle Geschendorf:

Jazztanz für Teenis ab 10 Jahren	18.00 bis 19.00 Uhr
Rückengymnastik auch für Jugendliche	19.00 bis 20.00 Uhr

Aerobic, Step-Aerobic, Body-Forming, Walking:
Sabine Theel-Bruhn, Querstraße 6,
23815 Westerrade, Tel.: 0 45 53 / 12 35
Training:
Dienstag in der Sporthalle in Geschendorf:

Aerobic/Step-Aerobic:	18.30 bis 19.30 Uhr
Body-Forming:	19.30 bis 20.30 Uhr

ITF:
Alfred Amedick, Dorfstraße 63,
23815 Geschendorf, Tel.: 0 45 53 / 5 81
Training:
Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr sowie
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in
der Sporthalle in Geschendorf

Volleyball:
Oliver Wormuth, Dorfstraße 6,
23815 Geschendorf, Tel.: 0 45 53 / 8 87
Training:
Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr „Just-For-Fun-Gruppe“ und Donnerstag von 20.00 bis 22.00 Uhr Mixed-Punktspielmannschaft in der Sporthalle in Geschendorf

Handball:
Ansprechpartnerin: Meike Hanschke, Lindenstraße 6,
23795 Söhren, Tel.: 0 45 53 / 99 78 14
Training: Sporthalle Geschendorf
Training: Mittwoch von 16.30 bis 18.00 für Jugendliche und Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr für Erwachsene in der Sporthalle in Geschendorf

Badminton:
Jörg Sievers, Kirchkamp 5,
23815 Westerrade, Tel.: 0 45 53 / 13 87
Reinhard Dreher, Ehlert 5,
23815 Westerrade, Tel.: 0 45 53 / 8 28
Training:
Montag von 19.00 bis 22.00 Uhr und Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle in Geschendorf

Tennis:
Spartenleiter:
Manfred Jansen, Steinkamp 10,
23815 Westerrade, Tel.: 04553/1 59 67

Judo:
Iris Zahn, Nordmeerstraße 80,
23570 Lübeck, Tel.: 01 74 / 3 76 05 59
Betreuer: Renate und Sven Kaben, Eichenweg 1,
23820 Reinsbek, Tel.: 0 45 06 / 14 07
Training:
Minis: Dienstag von 16.00 bis 17.10 Uhr und Freitag von 14.30 bis 15.30 Uhr;
Anfänger: Dienstag von 17.20 bis 18.30 Uhr und Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr;
Fortgeschrittene: Montag von 16.00 bis 17.30 Uhr und Freitag von 16.30 bis 17.30 Uhr;
Wettkampfgruppe: Montag von 17.30 bis 19 Uhr und Freitag von 17.30 bis 19 Uhr,
alle in der Sporthalle Geschendorf

Tischtennis:
Spartenleiter und Jugendwart:
Martin Steffen, Landstraße 33,
23820 Eilsdorf, Tel.: 0 45 53 / 7 17
e-mail: Steffen-Pronstorf@t-online.de
Training:
Dienstag von 17.30 bis 20.00 Uhr in
der Turnhalle in Goldenbek und
Donnerstag von 17.30 bis 22.00 Uhr in der
Sporthalle in Geschendorf

Taekwon-Do:
Jörg Schein, Pronstorfer Straße 29,
23820 Goldenbek, Tel.: 0 45 53 / 5 57
Training:
Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Kinder und von 18.00 bis 20 Uhr für Erwachsene in der Turnhalle Goldenbek

Kick- und Thai-Boxen:
Jörg Schein, Pronstorfer Straße 29,
23820 Goldenbek, Tel.: 0 45 53 / 5 57
Training:
Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr für Kinder
und Erwachsene in der Turnhalle Goldenbek

Kinderturnen:
Astrid von Horsten-Behrens, Teichstraße 11 a,
23815 Westerrade, Tel.: 0 45 53 / 14 66
Brigitte Kruse, Am Bahndamm 5 b,
23820 Reinsbek, Tel.: 0 45 06 / 5 08
Training:
Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr in der
Turnhalle in Goldenbek

Eltern- und Kindturnen:
Andrea Martin, Mühlenstraße 37 g,
23820 Strenglin, Tel.: 0 45 56 / 12 98
Training:
Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Sporthalle in Geschendorf
Astrid von Horsten-Behrens, Teichstraße 11a,
23815 Westerrade, Tel.: 0 45 53 / 14 66
Training:
Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Sporthalle in Geschendorf

Fußball:
Obmann:
Björn Fruböse, Bei den Linden 1,
23623 Dakendorf, Tel.: 0 1 72 / 4 35 37 85

I. Herren:
Trainer:
Heinz Menke, Nettelbeckstraße 10,
23566 Lübeck, Tel.: 01 72 / 4 32 29 34
Ligaobmann:
Matthias Banditt, Westerrader Str. 15,
23795 Schieren, Tel.: 0 45 51 / 9 96 98 57
Co-Trainer:
Jörn Konopatzki, Pingsheesch 11,
23628 Krummesse, Tel.: 0 45 08 / 77 75 49

II. Herren:
Trainer:
Frank Losser, Bollbrügge 14,
23815 Geschendorf, Tel.: 0 45 53 / 13 83
Betreuer:
Jan-Pieter Svenson, Mühlenberg 38 a,
23827 Garbek, Tel.: 0 45 59 / 12 27

Frauen:
Trainer:
Marc Gorrissen, Parkstraße 24,
23795 Bad Segeberg, Tel.: 0 1 72 / 4 84 66 04
Jan Evers, Warendorpstraße 45,
23554 Lübeck, Tel.: 0 451 / 4 08 35 82
Training: Mi. 19.30 bis 21.00 Uhr in Goldenbek

Alt-Herren:
Betreuer:
Emil Behrens, Klingenbrooker Weg 1,
23815 Westerrade, Tel.: 0 45 53 / 5 89

Jugend-Fußball:
Jugendwart:
Helge Thissen, Lindenstraße 2,
23815 Geschendorf, Tel.: 0 45 53 / 13 45

A-Jugend (SG mit TuS Garbek):
Jahrgänge 1986 und 1987
Betreuer:
Martin Schröder, An der Strukau 8,
23815 Westerrade, Tel.: 0 45 53 / 3 71
e-mail: stromer-west@t-online.de
Training: Mi. 19.00 bis 20.30 Uhr und Fr. 18.30 bis 20 Uhr in Garbek

B-Jugend (SG mit TuS Garbek):
Jahrgänge 1988 und 1989
Betreuer: Martin Schröder (Adresse s.o.)
Training: siehe A-Jugend

C-Jugend (SG mit TuS Garbek):
Jahrgänge 1990 und 1991
Betreuer:
Mirko Röthig, Kirchweg 6,
23827 Garbek, Tel.: 01 74 / 9 32 09 12
Training: Di. + Do. 17.00 bis 18.30 Uhr in Garbek

D-Jugend:
Jahrgänge 1992 und 1993
Betreuer:
Rüdiger Behrens, Klingenbrooker Weg 5,
23815 Westerrade, Tel.: 0 45 53 / 7 95
Training: Di. + Do. 17.15 bis 18.45 Uhr in Strukdorf

E-Jugend:
Jahrgänge 1994 und 1995
Betreuer:
Stefan Witt, Hauptstraße 8 b,
23820 Reinsbek, Tel.: 0 45 06 / 8 98 22
Training: Mo. + Mi. 17.00 bis 18.30 Uhr in Strukdorf

F-Jugend:
Jahrgänge 1996 und 1997
Betreuer:
Jens Behrens, Teichstraße 11a,
23815 Westerrade, Tel.: 0 45 53 / 14 66
Training: Mo. + Do. 17.00 bis 18.15 Uhr in Strukdorf

GS-Jugend:
Jahrgänge 1998 und jünger
Betreuer:
Detlef Voigt, Klingenbrooker Weg 25,
23815 Westerrade, Tel.: 0 45 53 / 14 54
Training: Mi. 17.00 bis 18.15 Uhr in Strukdorf

Mädchen:
Betreuer:
Helge Thissen (Adresse s.o.)
Training: Mo.+Mi. 18.00 bis 19.00 Uhr in Goldenbek

- Fußball-Hallenturniere 2. und 22.1.2005
  Sporthalle Geschendorf
- Kinderfasching 5.2.2005
  Sportlerheim in Westerrade
- Jugendvollversammlung 18.2.2005
  Sportlerheim in Westerrade
- Sport- und Spielfest 6.3.2005
  Sporthalle in Geschendorf
- Jahreshauptversammlung 18.3.2005
  Sportlerheim in Westerrade
- Raiffeisenfete 7.5.2005
  Raiffeisenhalle in Westerrade
- Volkssportfest 26.6.2005
  Sportplatz Westerrade
- Jugendfahrt 4.-10.7.2005
  nach Cuxhaven
- Sommer-Grill-Party 13.8.2005
  Sportplatz Westerrade
- Scheunenfete 1.10.2005
  Gut Pronstorf

Geschäftsstelle Westerrade:
Geöffnet jeden Dienstag im Sportlerheim
von 19.00 bis 20.00 Uhr
Tel.: 0 45 53 / 98 97 61
Fax: 0 45 53 / 98 97 62

Sportlerheim Westerrade:
Tel.: 0 45 53 / 5 44

Sporthalle Geschendorf:
Tel.: 0 45 53 / 98 98 90

Internet:
www.sv-westerrade.de

Beiträge (für alle Sportarten):

Erwachsene:	**9 Euro**
Kinder/Jugendliche	**6,50 Euro**
Familien:	**18,50 Euro**
Fördermitglieder:	**5 Euro**
Aufnahmegebühren:	**1 Monatsbeitrag**

Sonderregelung: Schüler, Studenten und Azubis zahlen Kinderbeitrag (nur mit Nachweis, maximale und einmalige Vergünstigung für drei Jahre).